

SEPTEMBER 2021

Evangelisch-lutherische Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde Hannover-Wettbergen



MEDIUM



Notfallseelsorge

Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Beratung und Betreuung

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Ambulante Krankenpflege Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de



Sanitär- und Wärmetechnik Klaus Nause GmbH

An der Kirche 22a Tel.: 46 15 72
30457 Hannover OT Wettbergen

Wir beraten Sie individuell und fachmännisch nach dem neuesten Stand der Technik.

Wir sind Ihre Partner in der Sanitär und Heizungstechnik

schnell - sauber - preiswert

Beste Gesundheit. Das ganze Jahr.

Dabei wollen wir Sie als Ihre Stadtteil-Apotheke optimal unterstützen. Mit unserem professionellen Rat, unserer großen Produktauswahl und ganz besonders mit unserem umfassenden Gesundheitservice für Sie:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ■ Beratung zu Arzneimitteln und Gesundheit | ■ Schüßler Salze |
| ■ Baby- und Kinderapotheke | ■ Darmgesundheit |
| ■ Hautpflege- und Kosmetikberatung | ■ Ernährungs- und Vitalstoffberatung |



An der Kirche 1 | 30457 Hannover | Tel. 46 34 59
info@johannes-apotheke-wettbergen.de
www.johannes-apotheke-wettbergen.de
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr

 **johannes apotheke**



Unser Monats-thema befasst sich diesmal mit der Notfallseelsorge in unserer Region sowie aus aktuellem Anlass mit der Gefährdung durch Hochwasser im Stadtteil.

04 | thema des monats Notfallseelsorge

08 | menschen
Günter Koschel
Matthias Stalmann
Natalia Sanasi

10 | kurz und wichtig

12 | kultur
KATAKOMBE, STERNENZELT,
MUSIKKREIS, SCHACHKURS

13 | komplett September 2021

14 | lebenszeiten

15 | übersicht
Evangelisch-lutherische
Johannes-der-Täufer-
Gemeinde, Katholische
Maximilian-Kolbe-
Gemeinde



MEDIUM

HERAUSGEBER:

MEDIUM – Gemeinnütziger Verein für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit e. V. im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wettbergen
☎ 0511 42 46 96 (für Inserenten)
E-Mails: B.Thome@onlinehome.de (für Inserenten)

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:

MEDIUM-Ausschuss
PR: Brigitte Thome-Bode

TITELBILD: © Matthias Stalmann

SATZ UND GESTALTUNG:

PAGE marketing+design+kommunikation
Elgarstraße 5 · 30989 Gehrden
☎ 05108 6 44 79 53
www.werbungmarketing.de
info@werbungmarketing.de

DRUCK:

gutenberg beuys feindruckerei gmbh
Hans-Böckler-Straße 52 · 30851 Langenhagen
☎ 0511 8 74 15 16 22
Auflage: 5883 Exemplare

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstag, 7. September 2021

NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE BEITRÄGE

müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben. Die Gemeindezeitschrift MEDIUM wird kostenlos abgegeben. Die Redaktion behält sich vor, angenommene Beiträge zu kürzen oder in anderer Weise redaktionell zu bearbeiten. Für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir dankbar. Es gilt die Anzeigenpreisliste 0103. Das Heft wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

HINWEIS:

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) von den betroffenen Personen untersagt werden kann. Wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro,
☎ 0511 59 09 36 30.

Ein neues Schuljahr

Das Schuljahr geht wieder los. In der Ausgabe der Frankfurter Rundschau vom 11./12. Juni 2021 lese ich über die Digitalisierung der Schule in Guiyang, China: »Sportlehrer Wang Kun träumt bereits von der vollkommen fairen Schulklausur: Wir wollen den menschlichen Fehler minimieren. Keiner soll hier eine gute Note bekommen, nur weil er enge Beziehungen zum Prüfer hat.« sagt er. Seine Devise lautet: »Leistung zählt – und sonst nichts.« Über eine Sportklausur heißt es: »Dutzende Jugendliche haben sich in Trainingskleidung auf dem geputzten Linoleumfußboden der Turnhalle aufgereiht. Sie werden heute in ihrer Abschlussprüfung gegen die Zeit getestet. Bewertet werden sollen die Schüler jedoch nicht vom fehlerhaften menschlichen Auge, sondern von objektiver Technik. Eine Spezialekamera registriert in Echtzeit jede Rotation des Sprungseils. Später werden Computerchips, eingenaht in die Hemden der Jugendlichen, sicherstellen, dass niemand beim Ausdauerlauf auf der 400-Meter-Bahn die Spur wechselt.« Schummeln wird unmöglich gemacht. Auf digitale Kontrolle wird gesetzt.

Eigentlich sind es zunächst nur technische Spielereien. Aber die Software liefert dann doch individuell angepasste Ernährungspläne und Übungen für Zuhause mit. Von der ersten Klasse bis zum Abitur werden sämtliche Gesundheitsdaten ans Ministerium weitergeleitet.

»Unsere Technologie kann natürlich noch auf mehrere Fächer angewandt werden.« sagt der Vertreter der staatsnahen Firma Smart Education. »Im Chinesisch-Unterricht können wir beispielsweise filmen und genau messen, wie konzentriert sie sind.« Eine Anwendung (App) kontrolliert mit Hilfe einer Smartphone-Kamera, ob die Hausaufgaben auch tatsächlich erledigt wurden. »Die Schüler stehen nicht allzu lange unter Beobachtung. Die Intention ist lediglich, ihre mentale Verfassung zu messen.«

Die Möglichkeiten der Gegenwart übersteigen schon jetzt meinen Vorstellungshorizont: Wer etwa in Shanghai bei Rot über die Ampel geht, bekommt eine Strafe dank allgegenwärtiger Gesichtserkennung automatisch zugesandt.

Die Schule geht wieder los. Die gemütliche alte Feuerzangenbowle mit Heinz Rühmann ist aus dem letzten Jahrhundert. Der Schüler von heute wird an seiner Leistung und seiner (Un-)auffälligkeit gemessen.

Man wird den chinesischen Vorgaben auf Dauer nicht aus dem Weg gehen können. In Honkong werden diejenigen, die sich gegen zu viel Reglementierung und Fremdbestimmung wehren, eingesperrt. Kurzer Prozess und lange Haft. China ist mächtig. Wenn der Westen nicht will, kann man die Lieferketten kappen und Muskeln spielen lassen.

Die Schule geht wieder los. Wie sollen die Kinder von heute lernen? Was sollen sie lernen? Welche Werte sollen sie mit auf den Weg bekommen? Sie sollen ja für das Leben, nicht für die Schule lernen. Sollen sie Wissen ansammeln oder Weisheit, mit der man das Leben deuten kann? Sollen sie Gesetzmäßigkeiten, Methoden und Techniken erkennen und beherrschen, oder sollen sie Lebensklugheit erwerben, mit der man aus diesem Wissen das Beste zum Nutzen aller machen kann? »Klötze und Blöcke«, wie Luther mal kritisch anmerkte, oder selbst und ständig denkende Menschen? Was ist eine ganzheitliche Bildung?

Das letzte Jahr Schule war aus verschiedenen Gründen eher karg, auch wenn manche öffentliche Darstellung viel Positives benannt hat. Aber das wird nicht für alle gleichermaßen gelten. Wer misst die emotionalen Defizite?

Die Schule geht wieder los. Wohin geht sie? Man kann mit der Zeit gehen, oder man geht mit der Zeit. So stehen für mich die Verlierenden fest. Es sind die, die schon immer weniger Möglichkeiten hatten als andere. Die Gräben zwischen den verschiedenen Welten sind noch tiefer geworden, als sie schon waren. Wir müssen dafür arbeiten, dass sie nicht noch tiefer werden.

In der Bibel sagt Jesus, dass er die Mühseligen und Beladenen erquicken will. Diese werden weiterhin sichtbar bleiben und werden, wenn nur die Leistung zählt. Wo nur die Leistung zählt, werden die Spielräume enger. Schule soll doch gerade auch ein Ausprobieren sein. Es ist doch die Kindheit eines Menschen.

Jesus hat ein anderes Bild vom Menschen. Gerade jenen am Ende, denen von unten, denen am Rand gilt sein Augenmerk. Sie nicht zu vergessen, gilt auch im neuen Schuljahr.

FRIEDHELM HARMS



Notfallseelsorge – erreichbar rund um die Uhr!



In dem Dorf, in dem ich als Pastorenkind meine ersten acht Lebensjahre verbracht habe, war es ganz klar: Wenn in einem Haus ein Notfall eintrat, weil beispielsweise jemand verstorben war, wurde umgehend der Pastor benachrichtigt. Und den erreichte man eigentlich auch (fast) immer. Denn: »Ein Pastor ist immer im Dienst!«, war früher die Devise. Eine Pfarrstelle für 800 Gemeindeglieder von drei kleinen Dörfern: Das war damals nicht selten.

BILD: EKD.DE, SIMONE VIERE



Und heute? Für das Drei- bis Vierfache an Gemeindegliedern muss nicht selten eine Pfarrstelle ausreichen. Da ist sehr zeitnahe Seelsorge im Notfall oftmals gar nicht zu schaffen. Notfallseelsorge bietet da die Möglichkeit, etwas auszugleichen und rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres einen seelsorgerischen und psychosozialen Unterstützungsdienst für Menschen in akuten Notlagen zu organisieren. Alles nach der Devise: Nicht jede/r, aber ein/e (mindestens!) Seelsorger/in ist immer im Dienst.

Aufgabe der Notfallseelsorge ist es, Menschen in akuten Krisen nicht alleinzulassen und ihnen beizustehen. Notfallseelsorge ist Hilfe für die Seele in Situationen, in denen für die Betroffenen nichts mehr so ist, wie es eben noch war. Die Notfallseelsorge wird auf Wunsch der Einsatzkräfte vor Ort oder der Betroffenen von der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle alarmiert.

Einsatzstichworte sind etwa: plötzlicher Todesfall im häuslichen Umfeld, Überbringen einer Todesnachricht gemeinsam mit der Polizei, Tod und schwere Verletzungen von Kindern, Unfälle, Brände, Suizid, Gewaltverbrechen. Auch bei Großsätzen wird die Notfallseelsorge alarmiert.

Stabilisieren, orientieren, Ressourcen aktivieren – das sind die notwendigen Maßnahmen, die Menschen helfen können, in einer akuten Krisensituation den Weg zurück ins Leben zu finden. Der Einsatz der Notfallseelsorge ist zeitlich begrenzt und bezieht sich ausschließlich auf die akute Krisenintervention. Er kann die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei dahingehend unterstützen, dass diese sich völlig auf ihre Aufgaben konzentrieren können, ohne sich etwa noch intensiver um Angehörige kümmern zu müssen. Mit der Zeit hat sich dieser Dienst immer weiter professionalisiert, und die Not-

GoldschmiedeKunst
WEGNER

Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel./Fax 05109-514256

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

www.goldschmiede-wegner.de

☎ 0511 59093631

**MITWIRKEN
UNTERSTÜTZEN
MENSCH SEIN**

FREUNDESKREIS

*für Behinderte und
Nichtbehinderte
Wettbergen e. V.*

UNSERE PROJEKTE:

- Johanneshof – Wohnprojekt für Behinderte
- Gartenbau und Grünpflege im Johanneshof
- ELIAS – Erfülltes Leben im Alter. Solidarität.

UNSERE PARTNER:

- Kirchengemeinde Wettbergen
- Annastift
- Pestalozzi-Stiftung
- Wohnungsgen. Gartenheim
- Kirsten und Heinz Roth

fallseelsorge ist heute in vielen Bereichen ein fester Bestandteil der sogenannten *Rettenungskette* geworden. In Niedersachsen spielten dabei sicherlich auch die Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Zugunglück in Eschede am 3. Juni 1998 eine Rolle.

Nicht nur die Kirchen in Deutschland, sondern auch die Hilfsorganisationen halten heute Dienste für die *Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)* vor. Notfallseelsorge ist dabei immer ein PSNV-Angebot der Kirchen. Die religiöse-christliche Dimension spielt in der Notfallseelsorge insofern eine Rolle, als dass die Mitarbeitenden dort ihren Seelsorge-Dienst – im weitesten Sinne – als Dienst in der Nachfolge Jesu in Anlehnung an das Gleichnis vom *Barmherzigen Samariter* verstehen. Darum sind sie bereit und in der Lage, Menschen auch mit Gebet und christlichem Ritual zur Seite zu stehen. Natürlich nur bei Bedarf oder auf ausdrücklichen Wunsch. Ansonsten gilt ganz klar: Notfallseelsorge steht allen Menschen in Not zur Verfügung, unabhängig von Herkunft, Überzeugung und Religion. Sie wird ausschließlich über die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle alarmiert.

Notfallseelsorge Hannover

Im Bereich der Landeshauptstadt Hannover – und damit auch für Wettbergen! – gibt es seit mehr als 22 Jahren ein besonderes Notfallseelsorge-System: Notfallseelsorge ist hier ein Fachbereich der (Berufs-)Feuerwehr Hannover. Ein Team von mehrheitlich ehrenamtlichen Notfallseelsorger/innen arbeitet in diesem ökumenischen System mit. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr sind inklusive Hintergrunddienst meistens drei, immer aber mindestens zwei Mitarbeitende im Bereitschaftsdienst tätig. Im Jahr haben wir zwischen 140 und 220 Einsätze. Erkennbar sind die Mitarbeiter/innen der Notfallseelsorge Hannover bei innerhäuslichen Einsätzen am Notfallseelsorge-Logo, das sich zusätzlich zum Logo der Berufsfeuerwehr der Stadt Hannover auf der blauen Dienstjacke befindet. Bei außerhäuslichen Einsätzen tragen wir über der Feuerwehr-Dienstkleidung eine violette Einsatzweste mit der Aufschrift *Seelsorge*.

Die katholische Koordinatorin, Pastoralreferentin Manuela Kutschke, und der evangelische Koordinator, Pastor Matthias Stalman, (Bilder rechts) leiten das Notfallseelsorge-System und sind weiterhin noch als Feuerwehrseelsorger/in für die Feuerwehrleute in Hannover zuständig.



Alle Mitarbeitenden in der Notfallseelsorge werden gut und intensiv ausgebildet. In unserer Hannoverschen Landeskirche bedeutet das: Wer keine berufliche Seelsorge-Ausbildung mitbringt, muss diese absolvieren, bevor sich dann im *Grundmodul Notfallseelsorge* eine speziellere Vorbereitung für die Notfallseelsorge anschließen kann. Für eine ehrenamtliche Seelsorgeausbildung gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Insgesamt aber dauert die Notfallseelsorge-Ausbildung für Menschen, die noch keine Seelsorge- oder Beratungsqualifikation haben, etwa ein Jahr. Wer Interesse an einer Mitarbeit im Notfallseelsorge-Team Hannover hat, sollte sich mit Matthias Stalman oder Manuela Kutschke in Verbindung setzen.

Zur Bedeutung der Notfallseelsorge für die Feuerwehr

Viele kennen ihn vom Fußball: den Wettberger Torsten Wittrin (Bild oben rechts). Beruflich ist er seit vielen Jahren Beamter bei der Berufsfeuerwehr Hannover. Insbesondere durch seine langjährige Arbeit in und mit der Feuerwehr- und Rettungs-Leitstelle in Hannover kennt er die Arbeit der Notfall-



BILD: FEUERWEHR HANNOVER

seelsorge. Sein Fazit: »Notfallseelsorge ist aus meiner Sicht als Angebot in der heutigen Zeit unverzichtbar, gerade auch mit dem Blick auf viele Alleinlebende. Notfallseelsorge ist für mich schon ein Teil der *Rettenungskette*, beginnend bei den vor Ort befindlichen Betroffenen (z. B. bei Verkehrsunfällen), bei den Meldenden und in der Folge bei den eingesetzten Einsatzkräften. Ebenso wichtig sind die Angebote der Nachsorge für Einsatzkräfte sowie die aktive Begleitung bei der Überbringung »schlechter Nachrichten« an die Angehörigen.

Meine ersten Berührungspunkte mit der Notfallseelsorge bzw. der PSNV hatte ich im Zusammenhang mit dem Zugunglück in Eschede. Ich war zu diesem Zeitpunkt Disponent im Lage- und Führungszentrum der Feuerwehr Hannover.

Im Rahmen meiner beruflichen Laufbahn und meiner Tätigkeit als Einsatzleiter hatte ich seitdem viele Berührungspunkte mit der Notfallseelsorge. Wichtige unterstützende Aufgaben in der Betreuung vor Ort wurde durch sie übernommen und entlasteten die vor Ort gebundenen Rettungskräfte. Beispiele sind immer wieder Einsätze mit einer hohen Anzahl von Betroffenen wie z. B. Bahnunfälle. Darum: Notfallseelsorge – gut, dass es sie gibt!«

Matthias Stalman

Selbstbestimmt
und aktiv
im Alter

77 Apartments für „Wohnen
mit Service“ und 96 stationäre
Pflegeplätze direkt in Ricklingen!

JOHANNITER

Johanniter-Stift
Hannover Ricklingen
Kreipeweg 11
30459 Hannover
Tel. 0511 12358-0
info-ricklingen@jose.johanniter.de
www.johanniter.de

Starkregen und Hochwasser können auch Wettbergen gefährden

Die Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat große Schäden, riesige Probleme und vielfache Ängste ausgelöst. Ganz Deutschland ist wachgerüttelt, viele haben spontan gespendet und geholfen. Fast allen ist klar geworden, dass die Klimakrise uns erreicht hat und ein sofortiges Handeln erfordert.



Grafik 1: Mögliches Überschwemmungsgebiet an der Leine

In der Region Hannover sind Hemmingen, Laatzen, die Landeshauptstadt und Neustadt durch die Leine am stärksten von Überschwemmungen bedroht (siehe Grafik 1). Wettber-

gen ist durch das Leine-Hochwasser zwar nicht direkt betroffen, dennoch ist es auch bei uns schon mehrfach durch Starkregen zu Überschwemmungen und vollgelaufene Keller gekommen, so z. B. durch den Hirtenbach in der Berliner Straße und im Poggendiek. Ursache von Überschwemmungen ist neben den immer häufiger auftretenden heftigen Regenergebnissen auch die vermehrte Versiegelung von Grundstücksflächen. Grafik 2 (nächste Seite, oben rechts) zeigt, welche Flächen im Falle eines Hochwassers mit niedriger Wahrscheinlichkeit im Bereich Wettbergen überflutet würden. Hierbei wird ein Hochwasser berücksichtigt, das einmal in hundert Jahren statistisch gesehen eintreten kann. Die Karten sind unter www.umweltkarten-niedersachsen.de zu finden.

In Deutschland ist der Katastrophenschutz Ländersache. In Niedersachsen sind die Landkreise und kreisfreien Städte Katastrophenschutzbehörde. Sie sind verantwortlich für die Bekämpfung von Katastrophen und die planerische Vorbereitung darauf. Sie entwickeln Hochwasserschutzpläne und Hochwasserrisikomanagementpläne. Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz hat Gefahren- und Risikokarten für das ganze Land erstellt, die im Internet veröffentlicht sind. Weiter zugänglich und wichtig ist eine *Checkliste für den Hochwasser-Notfall für die Bewohner von Risikogebieten in Niedersachsen*. Sie wird zum Download bereitgestellt. Die Checkliste gibt Hilfen, wie man sich vor, während und nach dem Hochwasser schützen kann. (Fundstelle: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/hochwasser_kustenschutz/hochwasserschutz/notfall_und_vorsorge/checkliste/checkliste-118977.html)

Wettbergen hilft den Flutopfern!

Spendenbox
vom 1.Sep bis zum 4.Dez 2021
im **REWE**-Markt in Wettbergen.

Alle Spenden werden direkt den Ahrweilern übergeben!

Ihr Andreas Klautke

Helfen Sie mit, jeder Euro zählt!

Ahrweiler

Die wichtigsten Handlungsempfehlungen

1. Dokumentieren Sie Ihr Eigentum (Fotos können für Versicherungen hilfreich sein).
2. Stellen Sie wichtige Telefonnummern und Dokumente zusammen (Rettungsdienste, Angehörige).
3. Sichern Sie wichtige Dokumente (Mappe mit Geburtsurkunde, Krankenversicherungskarte, Kaufverträgen, Versiche-



Grafik 2: Mögliche Überschwemmungsgebiete in Wettbergen

- rungsunterlagen) an einem Aufbewahrungsort, der allen Familienmitgliedern bekannt ist.
4. Prüfen Sie rechtzeitig Ihren Versicherungsschutz. Bei Überschwemmungen benötigen Sie als Zusatz zur *Wohngebäude- oder Hausratversicherung* eine *Naturgefahrenversicherung*, auch *Elementarversicherung* oder *Elementarschadenversicherung* genannt. Elementarschäden entstehen durch das Wirken der Natur. Darunter fallen Schäden durch Hagel, Sturm (ab Windstärke 8), Überschwemmung, Erdbeben, Erdsenkung, Schneedruck oder auch Vulkanausbrüche.
 5. Die teilweise aus den 60er Jahren stammenden Regenwassersysteme der Stadt Hannover können Wassermassen eines Starkregens nicht schnell genug aufnehmen; sie überstauen innerhalb kürzester Zeit. Dadurch kommt es zu Überschwemmungen der Privatgrundstücke bis zu Kellerüberflutungen. Keller- und Terrassen-Gully sollten deshalb unbedingt mit Rückstauklappen ausgestattet sein.
 6. Schalten Sie Heizungen und Strom in gefährdeten Räumen rechtzeitig ab.
 7. Fahren Sie Ihr Auto aus der Gefahrenzone.



Der Hirtenbach

Weitere Informationen

- **Aktuelle Pegelstände** Niedersachsens und Informationen der Hochwasservorhersage-Zentrale (HWVZ) im Hochwasserfall: www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de
 - **Wetterdaten** des Deutschen Wetterdienstes (DWD): www.wettergefahren.de
 - **Verkehrswarndienst/Hochwassersperrungen/Fährtausefälle** der Verkehrsmanagementzentrale Niedersachsen (VMZ): www.vnz-niedersachsen.de/aktuell/NL.php
www.vnz-niedersachsen.de/aktuell/hochwasser.php
 - **Ansprechpartner bei besonderer Gefahr:** Feuerwehr 112
- Bei speziellen Fragen zum Hochwasserschutz wenden Sie sich bitte an: **Landeshauptstadt Hannover**, Stadtentwässerung/Hochwasserschutz Kanalnetz, ☎ +49 511 168-47373.
Wilfried Seiffert

Wettberger-Bestattungshaus
Lutz Bierwisch



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage . Friedwald . Ruheforst

An der Kirche 12 . 30457 Hannover
Tel.: 0511/ 590 31 33 . Mobil: 0171/ 841 87 49
Ronnenberg - Hannover - Lehrte



**Tag und Nacht
für Sie erreichbar**

BESTATTUNGSDIENST

www.bierwisch-bestattungen.de

Frischer **Fisch und Meer** 

Bei mir am Fischwagen bekommen Sie ihren Frischfisch & Räucherfisch sowie verschiedene Fischsalate.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Gerne auch Bestellungen unter: ☎ **015 20 32 40 521**

<p>Dienstags Wettbergen: </p> <p>17:10 Uhr Bergstraße 4</p> <p>17:25 Uhr Neue Straße 5</p> <p>17:35 - 17:55 Uhr ... Poggendiek 30</p> <p>18:00 - 18:30 Uhr ... Wettberger Edelhof (Feuerwehruzufahrt)</p>	<p>18:35 Uhr Im Rehwinkel 6</p> <p>18:40 Uhr Im Seefeld 19</p> <p>18:50 Uhr Hauptstraße 30</p> <hr/> <p>Donnerstags Wettbergen 16:30 - 19:30 Uhr REWE Markt - Auf dem Sohleorte </p>
---	---

Vertretungen

Während der Vakanzzeit haben sich dankenswerterweise einige Kollegen aus dem Kirchenkreis bereit erklärt, die Arbeit in unserer Kirchengemeinde weiter mit zu unterstützen. Sie stellen sich hier in loser Form vor.

Pastor Günter Koschel stellt sich vor:

Liebe Gemeindeglieder,



ich bin der neue Pastor – für kurze Zeit. Damit kein Missverständnis entsteht: Ich unterstütze Ihren Ortspastor Friedhelm Harms für die Zeit, in der noch kein*e Nachfolger*in für Wettbergen gefunden ist. Somit werde ich Sie und Sie mich an einzelnen Punkten in der Gemeinde kennen lernen. Vor allem bei den sogenannten Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) werden wir uns begegnen, da und dort auch in einem Gottesdienst. Und auch hier in Ihrer so schönen Gemeindezeitung MEDIUM

werde ich ein wenig mitwirken. Ach so, noch ein paar Daten zu mir: Ich bin seit acht Jahren hier in der Region: in Weetzen als Gemeindepastor mit einer 50-Prozent-Stelle, dazu habe ich einen Kirchenkreisaufrag und bin in verschiedenen Gremien des Gemeindeverbandes Ronnenberg und des Kirchenkreises und als einer der beiden Vertreter für Superintendentin Marklein tätig. Das Miteinander wird zukünftig immer wichtiger und so ist es mir eine besondere Freude, hier die Nachbargemeinde des Gemeindeverbandes Ronnenberg unterstützen zu dürfen.

Wenn Sie mehr wissen wollen – einfach fragen. Unter der Dienstadresse guenter.koschel@evlka.de bin ich am besten erreichbar.

Wir stellen Pastor Matthias Stalman vor:

Pastor Matthias Stalman ist mit einer Viertelstelle Bereitschaftspastor für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Ronnenberg. Mit einem 50-prozentigen Dienstauftrag ist er als Pastor im Bereich Notfall- und Feuerwehrseelsorge bei der Berufsfeuerwehr Hannover tätig. Weiterhin ist er als Sprengelbeauftragter auch für die Notfallseelsorgesysteme in den anderen Kirchenkreisen unseres Sprengels zuständig. Matthias Stalman ist seit 25 Jahren im Bereich der Notfallseel-



sorge engagiert: Als ehrenamtlicher Polizeiseelsorger in Celle (bis 2004) war er schon in den Junitagen 1998 in Eschede und Celle im Einsatz sowie in der Folge dann mehr als drei Jahre in der Einsatznachsorge im Zusammenhang mit dem ICE-Unglück beschäftigt. Stalman ist 57 Jahre alt, verheiratet und hat mit seiner Frau vier erwachsene Kinder. Er lebt in Barsinghausen.

Bethel im Norden

„Spanische Gräbe!“

Bleiben Sie gesund!

Altenzentrum Karl Flor
Cafe - Restaurant Karl Flor

Bergfeldstraße 32
30457 Hannover
Tel: 0511- 26 26 13 14

Bethel hält zusammen

#bethelhältzusammen

Bethel

»Gott ist Musik«

Seit 2019 spielt Natalia Sanasi die Orgel in den Gottesdiensten der Wettberger Kirchengemeinde, zunächst vertretungsweise, mittlerweile als Nachfolgerin von Lotte Brodtmann regelmäßig. Meist wird ihr Spiel mit Applaus bedacht, Pastor Friedhelm Harms nennt sie einen »Glücksgriff«.



Seit Januar 2021 ist sie auch Leiterin des Musikkreises Wettbergen. Geboren ist Natalia Pavlova (so lautet ihr Mädchennamen) 1977 in Russland. Neben der Grund- und Hauptschule besuchte sie parallel die Musikschule mit Hauptfach Klavier, beendete beides mit ausgezeichneten Abschlüssen. Anschließend besuchte sie die Berufsfachschule für Musik und studierte schließlich 1996 bis 2001 Klavier und Orgel am Konservatorium im ukrainischen Charkiw. Ihr auch in Deutschland anerkanntes Diplom weist sie als Pianistin, Konzertmeisterin und Klavierlehrerin aus. Von 2001 bis 2003 machte sie ihre Aspirantur an der Musikhochschule Charkiw, vergleichbar einer Doktorarbeit.

2003 schließlich zog sie nach Moskau und arbeitete hier als Klavierlehrerin und als Journalistin, Radiomoderatorin und Nachrichtensprecherin für verschiedene Radiosender.

In Moskau lernte sie schließlich den in Deutschland lebenden Marcello Sanasi kennen. 2010 zog sie nach Deutschland und heiratete ihn. Natalia und Marcello sind inzwischen Eltern zweier Söhne, 2013 wurde Theo geboren, 2017 sein Bruder Timo. 2017 zog die Familie auch nach Wettbergen. Natalia war zunächst skeptisch, aus der Innenstadt, wo man das meiste zu Fuß erledigen konnte, an den Stadtrand zu ziehen. Mittlerweile fühlt sie sich aber sehr wohl in Wettbergen, auch wegen der Menschen, die sie hier kennengelernt hat. »Es hängt immer an den Menschen!« sagt sie.

Mit dem Orgelspiel in der Kirche ist für sie ein Traum in Erfüllung gegangen. Kurz nachdem sie nach Wettbergen gezogen war, stand sie auf dem Kirchplatz und hörte Orgelspiel. Sie stellte sich vor, wie sie vielleicht selbst einmal hier auf der Orgelbank sitzen würde. 2019 fasste sie sich ein Herz und sprach vor der Kirche den ihr damals noch unbekanntem Pastor Dietmar Stahlberg an, ob man möglicherweise eine Organistin brauche. »Ja, dringend!« war die Antwort, angesichts des absehbaren altersbedingten Ausscheidens von Lotte Brodtmann. »Ich danke Gott jedes Mal, wenn ich die Möglichkeit habe, den Gottesdienst auf der Orgel zu begleiten«, sagt sie. Sie bereitet sich gewissenhaft vor, überlegt genau, welche Musik für Vor- und Nachspiel zum jeweiligen Sonntag passen könnte. Es reichte ihr auch nicht, dass ihr Spiel die Gemeinde von Anfang an überzeugte. Es war ihr wichtig, durch das Ablegen der C-Prüfung in Hildesheim auch offiziell als Kirchenmusikerin zu gelten. In der Prüfung wurde nicht nur ihr Orgelspiel bewertet, sondern auch liturgisches Wissen. Die Vorbereitung auf die Prüfung stockte, da sie sich wegen der Corona-bedingten Schließung von Schule und Kindergarten um ihre Söhne kümmern musste. Geübt hat sie, wenn es ihre Zeit erlaubte, meist in der Thomaskirche in Ricklingen und Michaeliskirche in Ronnenberg, da die Orgel in Wettbergen nur ein Manual hat und damit ungeeignet für die Vorbereitung auf die Orgel-C-Prüfung. Natalia Sanasi ist froh, dass im Musikkreis jetzt wieder Kurse möglich sind. Seit April wird Einzelunterricht, seit Juni auch wieder Gruppenunterricht gegeben. Ihre eigenen Kinder unterrichtet sie übrigens nicht. »Ich kann nicht gleichzeitig Mutter und Lehrerin sein, das geht einfach nicht!« Frau Sanasi ist ein sehr gläubiger Mensch, wobei das für sie nicht mit der Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft zusammenhängt. Sie selbst ist in der russisch-orthodoxen Kirche groß geworden. »Aber Gott spüre ich genauso in anderen christlichen Glaubensgemeinschaften, bei Moslems oder Buddhisten.«

Schon als Kind hat sie sich in die Musik von Johann Sebastian Bach »verliebt«, wie sie sagt. Als ihre Lehrer sie bei der Aufnahme in die Musikschule fragten, welches ihr Lieblingskomponist sei, antwortete sie unumwunden »Bach« und verblüffte ihre Lehrer, die gedacht hatten, dass das kleine Mädchen vielleicht »Tschaikowski« sagen würde. Ihre Bewunderung für den Barockkomponisten und Leipziger Thomaskantor hält bis heute an. »Jedes seiner Werke ist wie ein Gebet, eine Zwiesprache mit Gott.« Und sein Werk ist unverwechselbar. Natürlich gebe es noch andere hervorragende Komponisten, aber ein Stück von Bach könne sie sofort erkennen. Für Natalia Sanasi sind ihr Glaube und ihre Freude am Musizieren eng miteinander verwoben. Wenn sie Musik macht, fühlt sie sich Gott nahe: »Gott ist Musik!«

Uwe Sell



carsten schirmer
Malermeister GmbH
staatl. gepr. Techniker

Carsten Schirmer
Malermeister GmbH
Hemmingen
Tel.: 0511 / 234 80 88
info@malermeister-schirmer.de
www.malermeister-schirmer.de

malerei und anstriche
lasur- und glanzputztechnik
bodenbeläge und parkett
vollwärmeschutz
fassadeninstandsetzung
betoninstandsetzung
gerüstbau



19. September – Erntedankfest 2021

Am Sonntag, 19. September, beginnen wir das Erntedankfest um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst draußen vor der Kirche. Danach werden die Erntegaben, die den Altar schmücken, verkauft. Der gesamte Verkaufserlös ist für die Katastrophenhilfe der Diakonie in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen bestimmt.

Wie immer ist das Erntedankfest auch Gelegenheit zum geselligen Miteinander und Genießen von Speisen und Getränken. Es gibt Flammkuchen aus dem neuen Backofen, eine Gemüsepfanne, die beliebte Kürbissuppe, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und natürlich entsprechende Getränke. Die Straße an der Kirche wird wieder zur Spielstraße mit zahlreichen Aktivitäten für Kinder.

Alle, die in ihren Gärten ernten konnten, und die verbliebenen Landwirte in Wettbergen werden herzlich gebeten, etwas von ihren Ernten für den Schmuck des Altars und als Erntegaben zum anschließenden Verkauf zu stiften. Das können zum Beispiel Blumen sein, Gemüse oder Früchte oder auch etwas, das Sie aus diesen Früchten hergestellt haben. Die Gaben können am Samstag, 18. September, ab 12.00 Uhr vor der Kirche abgegeben werden. Außerdem bitten wir um möglichst viele **Kuchenspenden!** Hierauf sind wir wie immer angewiesen. Viele Menschen warten darauf, Ihre Spezialitäten probieren zu können.

In diesem Jahr bitten wir auch um **Anmeldung und Tischreservierung:** Am besten ist, einen ganzen Tisch für eine Gruppe zu reservieren. Schreiben Sie also einfach alle Namen für Ihren Tisch auf einen Zettel und werfen Sie diesen bis zum 17. September in den Briefkasten unseres Pfarrbüros. So können wir abschätzen, was wir vorhalten müssen. – Die Corona-Lage bei Redaktionsschluss war noch nicht eindeutig. Ganz sicher können wir aber Zugang nur für Geimpfte, Genesene und Getestete gewähren. Führen Sie daher Ihren Beleg bei sich. Kinder bis 14 Jahren brauchen keinen Testnachweis. Achten Sie bitte auch auf finale Infos an der Säule vor der Kirche und auf unserer Webseite. An den Tischen selber herrscht keine Maskenpflicht, nur beim Umhergehen. Damit schützt man sich weitgehend gegenseitig.



GRAFIKEN: PETER LINKE (SONNENBLUME), DANDELION_TEA AUF PIXABAY

Kirchenvorstand – Sitzungen am 28. Juni und 17. Juli

Gottesdienste finden seit 17. Juli draußen und drinnen statt. Bei höheren Inzidenzzahlen werden ggf. notwendige Änderungen festgelegt.

Informationen

- Pastor Günter Koschel (Kirchengemeinde Weetzen) ist seit 1. Juli befristet bis zur Wiederbesetzung der Pastorenstelle eine Viertelstelle in Wettbergen zugewiesen worden. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Kirchenkreises.
- Die Landeskirche hat für die Restaurierung des Altarkreuzes einen Zuschuss in Höhe von € 400,00 übernommen.
- Für die Nachbesetzung der Küsterstelle haben Bewerbungsgespräche stattgefunden. Ein Vertragsabschluss wird vorbereitet.
- 2022 besteht die Kirchengemeinde 325 Jahre. Eine Arbeitsgruppe übernimmt die Vorplanung von Jubiläumsaktionen.
- Das Erntedankfest am 19. September wird als Aktionstag gestaltet, an dem die Gruppen der Kirchengemeinde die Möglichkeit erhalten, sich mit ihren Aktivitäten zu präsentieren.
- Eine Gemeindeversammlung ist am 7. November nach dem Gottesdienst geplant.
- Abhängig von den Corona-Zahlen finden inzwischen wieder viele Gruppentreffen und Aktivitäten statt. Ankündigungen erfolgen über MEDIUM, Wettberger Mitteilungsblatt, Internetseite, Litfaßsäule, Ausgänge und Flyer (u. a. Wettberger Kulturgemeinschaft KATAKOMBE).
- Auf dem Gelände der Kirchengemeinde sind inzwischen Registrierungen über die Lucca-App möglich.

LILLO STREHL-HORN

Vorsitzende des Kirchenvorstands



Hotel Kastanien-Hof

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Hauptstraße 66 · 30157 Hannover-Wettbergen

Tel.: 43 86 97-0 · Fax: 46 76 89

Handy: 0171-455 30 52

www.Kastanienhof-Hannover.de

Lust auf Lyrik? – Abend und Nacht im Gedicht

Am Donnerstag, dem 16. September, möchte ich für alle zweifach Geimpften wieder einen Abend mit lyrischen Gedichten anbieten. Wir wollen vergleichen, wie Abend und Nacht in unterschiedlicher Weise zum Anlass für Gedichte geworden sind.

Der Lyrikabend findet voraussichtlich im Lutherzimmer (Pfarrhaus, vorderer Eingang) statt. Beginn ist um 20.00 Uhr, das Ende um 21.30 Uhr.

Dieter Brodtmann

Woche der Diakonie – Mitgestalten

MITGESTALTEN
IN DER KIRCHENGEMEINDE.

Mitgestalten lautet das Motto der Woche der Diakonie im Jahr 2021. Mitgestalten heißt, dass viele Frauen und Männer ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Unterstützung in Bereiche der Diakonie einbringen. Mitgestaltet und lebendig werden durch diese Menschen bei uns der Geburtstags- und der Partnerbesuchsdienst, das Betreute Wohnen, der Johanneshof, der ökumenische Unterstützterkreis *wirhelfen 30457*, die Johannesstiftung, das Diakonielädchen, der Hospizdienst und viele andere. Ehrenamtliche engagieren sich für ein Miteinander und den sozialen Zusammenhalt, geben Zeit für Andere, motivieren mit Herzlichkeit und mit einem Offenen Ohr.

Gerade in den vergangenen Monaten, stellte das eine große Herausforderung dar: Wie können wir für andere da sein, ohne sie oder uns zu gefährden? Hier helfen Phantasie und das Ausprobieren neuer Wege: Briefe, kleine Aufmerksamkeiten, Telefonate, Videokonferenzen und vieles mehr lassen uns miteinander in Kontakt bleiben und zeigen dem anderen: Wir sind für Dich da und haben Dich nicht vergessen. Auch jetzt ist das Offene Ohr erreichbar.

Am Dienstag, 7. September, um 19.00 Uhr freuen wir uns auf Ihre Meinung im Gemeindezentrum. Dann heißt es *Wünsch dir was – Mitgestalten in der Diakonie der Kirchengemeinde*. Jede und Jeder kann mitgestalten. Haben Sie Zeit und Lust, sich ebenfalls zu engagieren? Was alles möglich ist, erfahren Sie bei der Diakoniebeauftragten Marianne Riecke, Telefon 0511 466404. Ein Gottesdienst zur Woche der Diakonie findet mit dem Notfallseelsorger Pastor Matthias Stalman am Sonntag, 12. September, um 10.00 Uhr statt.

Auch Sie können die DIAKONIE mitgestalten: Besuchen Sie die Veranstaltungen, nutzen Sie die Angebote in den Wochen der Diakonie. Weitere Informationen finden sich zeitnäher unter www.kirchenkreis-ronnenberg.de/diakonie. Wir freuen uns auf Interessierte oder auf (neu) Engagierte.

Marianne Riecke

Wahlen 2021 – Gemeindezentrum ist Wahlraum

Am 12. September finden die Kommunalwahlen der Region Hannover und am 26. September die Bundestagswahl statt. Unsere Gemeinde stellt dafür Wahllokale: die KATAKOMBE und den Gemeindesaal. An beiden Wahlterminen sind die Corona-Vorgaben einzuhalten. Wer hinsichtlich des gesundheitlichen Schutzes unsicher bzw. an einem oder beiden Wahlterminen verhindert ist, beantragt am besten Briefwahl. Die politischen Parteien, die sich zur Wahl stellen, sind auf ein breites Votum angewiesen und wünschen sich eine breite Wahlbeteiligung zur Legitimation. Die Gottesdienste an diesen Tagen finden in der Kirche statt.

Abschied – Gerhard ist tot

Gerhard Duwenkamp hatte den Wunsch, dass sein Tod mit diesen Worten verkündet wird. Die einen sagen: besonders, speziell, eigen. Seine Freunde ergänzen: hilfsbereit, ideenreich, kreativ, initiativ und durchsetzungsfähig.

Gerhard war vielseitig interessiert. Die Süddeutsche und die HAZ waren seine morgendliche Pflichtlektüre. Wenn er etwas Neues gefunden hatte, dann arbeitete er sich intensiv in *Pro und Contra* ein. Zeitungsausschnitte und Literaturauszüge wurden in unzähligen Ordnern gesammelt, fein säuberlich beschriftet mit seiner schönen Architekturschrift. Der Männergesprächskreis *mannoMANN* war für ihn etwas Neues: eine Runde interessanter unbekannter Menschen, viele neue Themen und unterschiedliche Ansichten. Als Gründungsmitglied war er an Themenauswahl und Gestaltung maßgeblich beteiligt. In die Treffen brachte er sich mit mehreren Vorträgen ein, z. B. über die Architektur Wiens, die Geschichte des Bauhauses und die deutsche Denkmalkultur. Beim Ausklang der Treffen an der Theke kam er mit jedem, auch mit Fremden, sofort ins Gespräch. Mit der burschikosen Frage »Was bist du denn für einer?« hatte er sofort jeden gewonnen. Dabei konnte es jedoch auch passieren, dass mitten in einem Gespräch, das ihn nicht besonders interessierte, der Satz fiel: »Wir heben das Gespräch jetzt mal auf ein höheres Niveau!«

Gerhard hat mit seiner kompetenten und hilfreichen Art auch die Kirchengemeinde mitgeprägt. Den Umbau der KATAKOMBE von einem Jugendzentrum zu einer Kleinkunsteinrichtung ist ein Entwurf von ihm. Für den Kinderzirkus GIOVANNI hat er vier Zirkuswagen besorgt, ausgerangiert von seiner ehemaligen Firma. Auch die Container für die Waschanlagen und Duschen auf dem Abenteuergelände in Loccum kamen durch seine Vermittlung zustande. Die besonderen Poulsenleuchten in der Kirche sowie die Beleuchtungen von Gemeindezent-



rum und KATAKOMBE gehen auf seine Anregungen zurück. Wenn es Umbauten gab und Zeichnungen nötig wurden, hat er das gemacht.

Wir haben mit Gerhard Duwenkamp einen guten Freund und interessanten Gesprächspartner verloren.

Wilfried Seiffert

Auf Safari in Tansania

Haben auch Sie einen geheimen Wunsch? Ein *mannoMANN* hat sich seinen Wunsch erfüllt – eine Fotosafari durch Tansania. Die Tour ging vom Flughafen Kilimandscharo aus und führte zum Tarangire National Park, zur Ngorongoro Conservation Area, dem berühmten Serengeti National Park und zum Manyara Nationalpark. Die Landschaftsformen und damit Flora und Fauna wechselten stündlich. Stark besiedelte Gegenden lösten menschenleere Gebiete ab, üppiges Grün wechselte im Regenschatten der Berge in Savannen und Halbwüsten. Einerseits Tierherden in weiter Landschaft, andererseits fast kahle Flächen, auf denen vielleicht nach einer kurzen Regenzeit etwas Grün sich zeigt.

Wilfried Löbel beschreibt den Männern von *mannoMANN* seine aufregende Safari in vielen Bildern und mit tollen Erlebnissen am 14. September um 19.00 Uhr in der KATAKOMBE.

MeGA – Es geht wieder los!

Der *Mehrgenerationenausschuss (MeGA)* legt wieder los. Wir freuen uns, dass Aktionen für die verschiedenen Generationen angeboten werden können, nämlich als erstes eine Kanutour am 4. September auf der Leine, etwa von 13 bis 17.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum 31. August per Mail an: mega.johannes@web.de. Treffpunkt und weitere Details werden den Teilnehmer/-innen per E-Mail mitgeteilt.

Weitere MeGA-Aktionen werden kurzfristig bekanntgegeben.

Das MeGA-Organisationsteam

DocPeters.de
Zahnarzt Dr. Rolf Peters
 Bürgermeister-Stümpel-Weg 3
 30457 Hannover
 Tel.: 0511-43 50 61
info@dr-peters-hannover.de



Wettberger Kulturgemeinschaft KATAKOMBE

in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Wettbergen

Informationen, Bestellungen und Anmeldungen: ☎ 0511 434460
kulturkatakombe@web.de · www.kulturkatakombe.de

Alle Ankündigungen stehen unter dem Vorbehalt, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen im September das Durchführen zulassen. Informieren Sie sich vorsorglich Anfang Juni telefonisch bei uns oder auf unserer Webseite oder an der Litfaßsäule auf dem Kirchplatz.

Sonntag, 29. August ● Flimmerkiste im Gemeindezentrum
15.00 Uhr · Eintritt: frei · Nur nach Anmeldung!

Mit Kaffee und Kuchen.

Freitag, 3. September ● Im Freien – Von Monet bis Corinth
Ausstellung im Landesmuseum Hannover
15.00 Uhr · Eintritt: € 18 · Nur nach Anmeldung!

Im Europa des frühen 19. Jahrhunderts tritt ein neuer Künstlertypus auf den Plan: der Freilichtmaler. Lange waren die *Pleinairisten* Gegenstand der Karikatur und Kunstkritik – heute sind sie ausgesprochen populär.

Freitag, 10. September ● PING! · Mit Uwe Janssen und Imre Grimm
20.00 Uhr (Einlass: 19.15 Uhr) · Eintritt: € 15



Die beiden Kolumnisten und Satiriker holen in ihrem Programm *PING!* ein paar schöne, alte Wörter aus der Kiste. »PING!«, das steht für »Perfekt inszeniertes Nonsensgefasel« oder »Poesie in neuem Gewand«. Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks!

Freitag, 17. September ● Bauhaus-Architektur in Celle entdecken · 9.00 Uhr: Abfahrt in Fahrgemeinschaften · Nur nach Anmeldung!

Celle gehört neben Weimar und Dessau zu den bedeutenden Orten der Bauhaus-Geschichte. Wir begehen uns auf die Spuren des Ausnahmearchitekten und des Baumeisters Otto Haesler.

Dienstag, 21. September ● Best of Vietnam und Kambodscha
Digitale Fotopräsentation von Désirée und Peter Barnert
19.00 Uhr · Eintritt frei · Gemeindezentrum
Nur nach Anmeldung!



Erleben Sie bei landstypischen Snacks die Boomtowns Hanoi, Saigon und Phnom Penh sowie die historischen Städte Hoi An und Hue, eine Bootstour durch die Ha-long-Bucht, und tauchen Sie in das Mekong-Delta ein.



Musikreis Wettbergen · Hauptstraße 51 · 30457 Hannover
Angebote 2021 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wir unterrichten Klavier, Geige, Gitarre, Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, E-Piano, Keyboard, Mandoline, Musikalische Früherziehung, Musiktheorie, Musikalische Weiterbildung, Kinderchor. **Anmeldung und Informationen bei Frau Sanasi:** Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr unter ☎ 0511 99903009 oder per E-Mail musikreis.wettbergen@gmx.de
Weitere Informationen: www.kulturkatakombe.de/musikkreis



BÖKER

Bestattungen · Tischlerei
Telefon 05 11/ 42 17 17

Beckestraße 66/68 und Springer Straße 2 (Ecke Wallensteinstraße)

Wir sind jederzeit erreichbar, beraten Sie in allen Fragen und erledigen sämtliche Formalitäten.



sternenzeit

Hauptstraße 51 | 30457 Hannover
☎ und ☎ 05 11/ 43 44 60
kulturkatakombe@web.de

Neue Malkurse

Mischtechniken (A) · Ölmalerei (B)
Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Einstieg möglich!

Dienstag, 7., 14., 21. und 28. September, 5. und 12. Oktober, 2. November
Kurs 1 (A und B): 10.00 bis 12.15 Uhr
Kurs 2 (A): 16.00 bis 18.15 Uhr
Kurs 3 (A): 19.00 bis 21.15 Uhr

Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. September, 6. und 13. Oktober, 3. November
Kurs 4 (A und B): 10.00 bis 12.15 Uhr
Kurs 5 (A): 16.00 bis 18.15 Uhr
Kurs 6 (A): 19.00 bis 21.15 Uhr

Kursgebühr: 65 Euro je Kurs (ohne Leinwand)

Speckstein: Skulpturen, Formen, Figuren, Schmuck ...

Donnerstag, 9., 16., 23. und 30. September, 7. und 14. Oktober, 4. November
18.00 bis 20.15 Uhr
Kursgebühr: 60 Euro

MOSAİK

Wochenendworkshop
Samstag, 18. September,
11.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 19. September,
11.00 bis 15.15 Uhr
Kursgebühr: 55 Euro



Schachschule für
Anfänger und
Fortgeschrittene



Kurse in kleinen Gruppen für Jung und Alt, Stufe 1 (Anfänger) und Stufe 5 (Vereinspieler); Einzel- und Sondertraining, Förderung auf Anfrage möglich. **Jeden Mittwoch und Donnerstag.** Kursgebühr: 17,50 € (Kinder und Jugendliche); 20,00 € (Erwachsene). **Ansprechpartner:** Marcello Sanasi, ☎ 0511 99914837 oder ☎ 0177 3103087, marcello.sanasi@live.de

SEPTEMBER 2021



SIE HABEN FRAGEN?
☎ 0511 59093630

Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden bei trockenem Wetter auf dem Kirchplatz statt.

Sonntag, 5. September

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann

Sonntag, 12. September

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Matthias Stalman

Sonntag, 19. September (Erntedank)

10.00 Uhr · Familiengottesdienst mit Friedhelm Harms sowie Frederike Flathmann und Team

Sonntag, 26. September

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Stefan Kurmeier



BILD: INGO JAKUBKE AUF PIXABAY

Am Sonntag, 19. September, ist Erntedankfest mit Festgottesdienst um 10.00 Uhr und anschließendem geselligem Miteinander

Kirche mit Kindern

Samstag, 4. September

Einschulungsgottesdienst mit Friedhelm Harms

Sonntag, 19. September

10.00 Uhr · Familiengottesdienst



Regelmäßig

Unter dem Vorbehalt, dass keine Kontaktbeschränkungen gelten; siehe www.kirchengemeinde-wettbergen.de

Termine

Samstag 4. September

13.00 Uhr · Kanutour MeGa

Donnerstag, 9. September

19.30 Uhr · Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 11. September

10.00 Uhr und 14.00 Uhr · Kanutour der Konfirmanden

Dienstag, 14. September

19.00 Uhr · mannoMANN

Donnerstag, 16. September

20.00 Uhr · Lust auf Lyrik

Jeden Montag

10.00 Uhr · Babygruppe

19.15 Uhr · Kirchenchor

Am dritten Montag

18.00 Uhr · Frauengruppe *mittendrin*

Jeden Mittwoch

15.00 Uhr · Café mit selbstgebackenem Kuchen

18.00 Uhr · *Multikulturelle Küche*

18.30 Uhr · Blockflöten-Ensemble

Jeden Freitag

10.00 bis 12.30 Uhr · *Grüne Truppe* im Pfarrgarten

Multikulturelle Küche

Mittwoch, 1. September

18.00 Uhr · Pellkartoffel und Hering

Mittwoch, 8. September

18.00 Uhr · Flammkuchen aus dem Holzbackofen

Mittwoch, 15. September

18.00 Uhr · Orientalische Küche

Mittwoch, 22. September

18.00 Uhr · Überraschungsmenü

Mittwoch, 29. September

18.00 Uhr · Überraschungsmenü

Bleiben Sie auf dem Laufenden. Aktuelle Hinweise finden Sie unter www.kirchengemeinde-wettbergen.de und an der Litfaßsäule auf dem Kirchvorplatz. Sämtliche Veranstaltungen der Kirchengemeinde und der Wettberger Kulturgemeinschaft finden nur statt, wenn die Corona-Vorschriften es zulassen.

September: **Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.** Haggai 1, 6



WIR WÜNSCHEN GOTTES SEGEN ZUM NEUEN LEBENSJAHR

- 1. 9. Suse Duwenkamp ······ 79 Jahre
- 1. 9. Elisabeth Labove ······ 91 Jahre
- 3. 9. Manfred Hoppe ······ 80 Jahre
- 3. 9. Sabine Kuhn ······ 78 Jahre
- 4. 9. France Albert Kleinfeldt ······ 75 Jahre
- 4. 9. Eckhard Löwenstein ······ 80 Jahre
- 4. 9. Günter Wunsch ······ 88 Jahre
- 6. 9. Rita Janke ······ 79 Jahre
- 7. 9. Gert Bandle ······ 77 Jahre
- 8. 9. Horst-Jürgen Weber ······ 83 Jahre
- 9. 9. Karin Schultheis ······ 79 Jahre
- 9. 9. Heidemarie Törpe ······ 79 Jahre
- 10. 9. Sigrid Friese ······ 81 Jahre
- 10. 9. Uwe Heuer ······ 81 Jahre
- 10. 9. Hella Schaarschmidt ······ 76 Jahre
- 11. 9. Heinz Kleinert ······ 90 Jahre
- 11. 9. Gisela Remmers ······ 80 Jahre
- 13. 9. Dieter Aehnlich ······ 77 Jahre
- 13. 9. Brunhilde Zühlke ······ 88 Jahre
- 15. 9. Helmut Brendel ······ 91 Jahre
- 15. 9. Lutz Gaßdorf ······ 75 Jahre
- 15. 9. Helmut Hüllenhagen ······ 84 Jahre

- 16. 9. Jutta Miosga ······ 83 Jahre
- 16. 9. Irmtraud Pulte ······ 77 Jahre
- 18. 9. Heide Wender ······ 78 Jahre
- 19. 9. Erwin Rücker ······ 81 Jahre
- 20. 9. Rudolf Demuth ······ 82 Jahre
- 21. 9. Heidemarie Rother ······ 78 Jahre
- 21. 9. Sonja Stäbe ······ 76 Jahre
- 22. 9. Hansi Oberdieck ······ 80 Jahre
- 22. 9. Dieter Spierling ······ 77 Jahre
- 22. 9. Günter Wiehle ······ 83 Jahre
- 23. 9. Rainer Balasus ······ 94 Jahre
- 23. 9. Herta Drohne ······ 78 Jahre
- 23. 9. Inge Walther ······ 87 Jahre
- 24. 9. Jutta Brandt ······ 75 Jahre
- 25. 9. Hilke Busse ······ 78 Jahre
- 25. 9. Ursula Dittmann ······ 86 Jahre
- 25. 9. Katharina Scheiermann ······ 85 Jahre
- 26. 9. Veronika Meese ······ 80 Jahre
- 26. 9. Hans-Henning Schade ······ 79 Jahre
- 26. 9. Heinz-Erich Schäfer ······ 80 Jahre
- 28. 9. Brigitte Abel ······ 83 Jahre
- 28. 9. Werner Hundhausen ······ 77 Jahre
- 28. 9. Marlies Meißner ······ 89 Jahre
- 28. 9. Jürgen Schmidt ······ 81 Jahre
- 30. 9. Margitta Pfützenreuter ······ 78 Jahre
- 30. 9. Ursel Steinwedel ······ 89 Jahre
- 30. 9. Bernd Stöver ······ 77 Jahre



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFEN VON

James Patterson
Lenny Riethmüller
Felina Behnsen
Lotta Stephan
Lia Kirchhoff
Emilia Kondla
Len Kondla
Paul Drait
Benjamin Helms
Johan Hartmann

Gott ist mit dir in allem, was du tust.
Das erste Buch Mose 21, 22



WIR FREUEN UNS MIT DEN EHELEUTEN

Jonas und Sina Körper (geb. Hinrichs)
Die Liebe hört niemals auf.
Erster Brief des Paulus
an die Korinther 13, 8 a



WIR NEHMEN ABSCHIED VON

Marianne Kröger ······ 93 Jahre
Ursula Schulz ······ 89 Jahre
Horst Harmeyer ······ 86 Jahre
Inge Wellern ······ 75 Jahre
Irmgard Seeger ······ 94 Jahre
Volker Busse ······ 63 Jahre
Gerd Duwenkamp ······ 80 Jahre
Erika Blaskowski ······ 76 Jahre
Wolfgang Jonda ······ 67 Jahre
*Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.*
Der Brief an die Hebräer 13, 14

BILD: HANS BENN AUF PIXABAY



Bestattungsinstitut Elvira Pfohl GmbH

Am Grünen Hagen 95
30459 Hannover
0511 - 420 270
Tag und Nacht erreichbar



Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen im Trauerfall
mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen:
Behördengänge und die komplette Gestaltung der
Trauerfeier mit Anzeigen, Druck und Floristik.

Elvira Pfohl, fachgeprüfte Bestatterin
Partner Deutsche Bestattungsvorsorge, Treuhand AG

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-DER-TÄUFER-KIRCHENGEMEINDE
AN DER KIRCHE 23 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchengemeinde-wettbergen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

SILKE HOEFT (GEMEINDEBÜRO)

Geöffnet: Montag, Donnerstag, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

☎ 0511 59 09 36 30 · 📠 0511 59 09 36 37

@ KG.Wettbergen@evlka.de · 🌐 www.kinderzirkus-giovanni.de

FRIEDHELM HARMS (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 33 · ☎ 0511 59 09 36 36

An der Kirche 23 · 30457 Hannover

MARION VOIGT (DIAKONIN)

☎ 0172 4 34 53 94

FREDRIKE FLATHMANN (REGIONALDIAKONIN)

☎ 05109 5 19 58 22

LIESELOTTE STREHL-HORN (VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS)

☎ 0511 2 62 01 63

BEGEGNUNGSSTÄTTE KATAKOMBE

☎ 0511 46 19 21

KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Elena Jäck · ☎ 0511 43 44 60 · 📠 0511 43 44 60

🌐 www.kulturkatakombe.de · @ kulturkatakombe@web.de

FAMILIENFEIERN IN DER KATAKOMBE

Werner Gaidzik · ☎ 0511 46 31 25

FREUNDESKREIS FÜR BEHINDERTE UND

NICHTBEHINDERTE WETTBERGEN E. V.

Barbara Baldauf (Erste Vorsitzende)

☎ 0511 59 09 36 31

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

☎ 0511 4 34 01 34 · ☎ 0511 43 22 27 · 📠 0511 4 38 30 15

GARTENBAU UND GRÜNPFLEGE IM JOHANNESHOF gGMBH

☎ 0511 2 62 11 25 · ☎ 0511 46 16 35 · 📠 0511 43 24 10

ELIAS (BETREUTES WOHNEN IM EDELHOF)

☎ 0511 43 83 88 81

FAMILIEN-, PAAR- UND LEBENSBERATUNGSSTELLE

☎ 05109 51 95 44

AMBULANTER HOSPIZDIENST »AUFGEFANGEN« E. V.

☎ 0172 5 25 17 42 · ☎ 05105 5 82 51 14

BANKKONTEN

KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN ➔ Überweisungen an:

Kirchenkreisamt Ronnenberg · **IBAN** DE26 5206 0410 0000 0063 27

Kassenzeichen: 206303-SPE-Wettbergen-(Zweck und Namen
hinzufügen)

FÖRDERKREIS PFARR-/DIAKONSTELLE

Hannoversche Volksbank eG · **IBAN** DE23 2519 0001 8176 9008 15

MEDIUM-VEREIN

Hannoversche Volksbank eG · **IBAN** DE61 2519 0001 0564 4640 00

GARTENBAU & GRÜNPFLEGE IM JOHANNESHOF gGMBH

Hannoversche Volksbank eG · **IBAN** DE16 2519 0001 8178 1180 00

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

Bank für Sozialwirtschaft · **IBAN** DE44 2512 0510 0004 4114 00

KINDERZIRKUS GIOVANNI

Sparkasse Hannover · **IBAN** DE07 2505 0180 0000 5484 13

WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Hannoversche Volksbank eG · **IBAN** DE41 2519 0001 8176 3182 00

FREUNDENKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE WETTBERGEN E. V.

1: Hannoversche Volksbank eG · **IBAN** DE26 2519 0001 0279 1110 00

2: Sparkasse Hannover · **IBAN** DE44 2505 0180 0012 4547 88

JOHANNESSTIFTUNG ➔ Überweisungen an:

Kirchenkreisamt Ronnenberg · **IBAN** DE66 2519 3331 0400 0099 00

Verwendungszweck: Johannesstiftung

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MAXIMILIAN KOLBE
MÜHLENBERGER MARKT 5 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchencentrum.de

GOTTESDIENSTE

SAMSTAG	17.30 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
SONNTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Empelde)
	10.30 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
DIENSTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
MITTWOCH	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
DONNERSTAG	18.30 Uhr	Gebet der Stille (Mühlenberg)
FREITAG	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet (Mühlenberg)
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)

IHRE ANSPRECHPARTNER

EWA RADTKE (PFARRSEKRETÄRIN · ST. MAXIMILIAN KOLBE)

Montag und Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

☎ 0511 76 07 22-0 · 📠 0511 76 07 22-10

@ pfarrbuero@kirchencentrum.de

JOHANNES LIM (PFARRER) · ☎ 0511 76 07 22-11

STEFAN HERR (PASTOR) · ☎ 0511 37 36 97 36

KARIN RIECHMANN (VERWALTUNGSBEAUFTRAGTE) · ☎ 0511 76 07 11 18

DORIS PEPPERMÜLLER (GEMEINDEREFERENTIN) · ☎ 0511 76 07 22-14

DIRK KROLL (DIAKON) · ☎ 0511 76 07 22-13

Hannover-Wettbergen
Telefon 05 11/ 46 16 35 · Telefax 05 11/ 43 24 10

h. Roth
Garten—Gestaltung

seit 1970

Wir planen, gestalten und pflegen
Garten-, Landschafts- und Wegebau
Sport- und Grünanlagen
Teich- und Holzbau · Gartenpflege

H.Roth-Gartengestaltung@t-online.de
www.roth-gartengestaltung.de

Gartenbau und Grünpflege
im Johanneshof gGmbH

Am Hohmannhof 10
30457 Hannover
Telefon 05 11/ 2 62 11 25
und 46 16 35

Wir pflegen:
Wohn- und Siedlungsanlagen · Industrie- und Gewerbeflächen
Grün- und Sportanlagen · Hausgärten



Günther Reiß GmbH
SANITÄR + HEIZUNG

Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungs-Technik
Hannover

Beratung – Planung – Ausführung
von
Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Danziger Straße 6 a · 30457 Hannover
Telefon 05 11/ 46 48 01 · Fax 05 11/ 46 35 21

Bethel im Norden



- Ambulanter Pflegedienst
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung
- Pflegeorganisation
- Wohngemeinschaft für Menschen mit dementiellen Veränderungen
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Hilfsdiensten

Durch die Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen erhalten Sie sich Ihre bisherige Lebensqualität. Nicht nur die häusliche Umgebung bleibt bestehen, sondern auch die gewohnten Strukturen und das soziale Umfeld. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden und durch unsere vielfältigen Pflegeleistungen erhalten und fördern wir Ihre Selbstständigkeit. Und das rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche! Kurz gesagt:

Wir helfen dort, wo Menschen uns brauchen!

Bethel im Norden
Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen
Bergfeldstraße 32 · 30457 Hannover
Ansprechpartnerin: Agnes Czok
Telefon: 0511 261349-13 · E-Mail: agnieszka.czok@bethel.de

www.bethel-im-norden.de

Bethel

heumann optik

IHR OPTIKER IN WETTBERGEN

In der Rehre 22, Telefon: 46 38 55
Neben Restaurant Hellas

**FEEL THE
NEW SPIRIT**



September
Aktion

Jetzt
20%
auf alle
Sonnenbrillen,
aller Marken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch ...

BRILLEN CONTACTLINSEN
AMTLICHE SEHTESTSTELLE FÜR FÖHRERSCHENBEWERBER
BIOMETRISCHE PASSBILDER